



## *Lichtmess – Fest des Lichts für uns*

Manchmal tradieren sich in Familien seltsame Sätze, deren Sitz im Leben nicht mehr ganz gewiss ist und die vielleicht nur noch wegen ihrer Merkwürdigkeit weitergegeben werden. So verhält es sich z. B. mit dem Spruch meines Großvaters: „An Dreikönig spürt man den Tag um einen Hirschsprung und an Lichtmess um eine ganze Stund‘.“ Irgendwo ist er wohl im bäuerlichen Jahres-



kreis beheimatet und Hinweis auf die länger werdenden Tage. Sicher war er ein Trostwort in Zeiten, da im Winter die Tage kurz und trüb waren, weder Radio noch Fernsehen den Alltag begleiteten und die Abende beim Licht von trüben Funzeln zugebracht werden mussten. Dies alles haben wir längst hinter uns gelassen und erfreuen uns wohl differenzierter elektrischer Lichtquellen und der Ablenkung durch ein reiches Medien- und Veranstaltungsprogramm. Die Kälte, die früher noch durch die Häuser strich, ist der Temperierung durch Radiatoren gewichen. Und wer dennoch von der Winterdepression heimgesucht wird, dem versprechen Lichttherapien, warme Bäder, therapeutische Gespräche oder Medikamente über den Winter zu helfen. Wir haben es gut! Ja, dass wir es gut haben, das mag auch ich anerkennen und bin dankbar in dieser Zeit leben zu dürfen. Dennoch sind wir noch lange nicht über dem Berg. Wenn wir den Medien vertrauten, dann gäbe es ja für alles eine Therapie, eine Anwendung, eine Lösung, die nur befolgt werden muss, damit alles wieder gut ist. Die Realität aber ist, dass viele vom Alltag überfordert sind, mit sich und der Welt manchmal nur schwer zurechtkommen und trotz der rechten Gymnastik, Tees und Medikamente ihrer inneren Unruhe dennoch nicht entkommen. Das Leben ist zu komplex und Menschen zu widersprüchlich, als dass alles mit ein bisschen Methodenkoffer wieder gut wäre. „Was will ich denn? Wer bin ich denn? Was wird aus mir? Was tu ich denn? Wer/Wen lieb(t) mich/ich denn?“, sind Fragen auf die sich nicht so schnell mal eine Antwort finden lässt. Und dann bohren sich die alten Ängste von Schuld, Versagen, ausgenutzt zu werden, von Krankheit, Leid und Tod durch die Sicherheit des eigenen Ichs.

„Ein Licht, das die Völker erleuchtet“, so deutet der greise Priester Simeon dieses Kind, das in den Tempel getragen wird. Es scheint so, als ob ihn die Sorge, dass die Finsternis alles verschlingen würde, vom Sterben abgehalten hätte. Doch nun ist

diese Sorge vorbei und er kann in Frieden sterben. Vielleicht gibt es ja eine innere Dunkelheit, die unsere Medikamente nicht heilen und unsere künstlichen Lichtquellen nicht erleuchten können. Eine Dunkelheit, die uns gefangen nimmt und der wir irgendwie nicht gewachsen sind und der wir nicht entkommen. Für diese braucht es schon ein überirdisches Licht. Im Glauben ist uns dafür dieser Christus gegeben, damit die Dunkelheit weicht, die Hoffnung keimt und die Angst ihre Kraft verliert. „Und an Lichtmess spürt man den Tag um eine ganze Stund“, sagte mein Großvater – nun wenn wir an diesem Tag dieses überirdische Licht spüren könnten, so wär's weit mehr als eine ganze Stunde Tageslicht.

Herzlich Ihr

*Wolfgang Sellmer*

### *Frauenkreis*

Am 12.02.09 trifft sich der Frauenkreis um 10.00 Uhr. Es geht um das Land des Weltgebetstages der Frauen Papua-Neuguinea. Referentin ist Nina Personne.

Sie wird uns einen Einblick über die Spiritualität, geographische Daten, Wirtschaft, Politik und vor allem über die Situation der Frauen dieses Landes geben.

### *Lämmerecke*

Am **01.02.09** ist das Fest Maria Lichtmess. Alle Kinder sind zum Familiengottesdienst eingeladen. Unser Thema ist das Licht. (Lichterprozession, Blasiussegen)

Am **25.02.09** ist um 19.30h ein Gottesdienst zum Fest „Aschermittwoch“. Bringt hierzu bitte eure alten Palmzweige aus dem letzten Jahr mit. Diese werden dann gemeinsam verbrannt.

Die Kindergruppe findet wieder am **14.02.09** statt und beginnt um 15.00 Uhr. Wir wollen eine Karnevalsparty mit Spielen, Musik, Schminken und Essen und Trinken feiern, deshalb wäre es super, wenn ihr verkleidet kommt. Bringt auch eure Freunde mit, dann wird es umso lustiger. Um 17.00 Uhr können euch eure Eltern wieder aus der Rue Spontini abholen. Bis dann wir freuen uns auf euch:

Kathi, Eva, Julia, Lena, Florian

### *Kinderbibeltag*

Am 14. März findet von 10.00-16.00 der Kinderbibeltag statt. Kinder zwischen 7 und 12 Jahren sind dazu eingeladen. Es ist ein Tag mit Spiel und Spaß zum Thema Bibel. Für Verpflegung ist gesorgt. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 8 €. Anmeldeschluss ist der 27. Februar.

## *Termine im Februar 2009*

So	01.02.	10:30 Uhr	Familiengottesdienst „Maria Lichtmess“
Di	03.02.	20:00 Uhr	Yogagruppe
		20:00 Uhr	Chor Gospel Jungle
Mi	04.02.	20:30 Uhr	Kreis junger Erwachsener (Treffen am Hôtel de Ville zum Schlittschuhlaufen)
Do	05.02.	10:30 Uhr	Krabbelgruppe
		18:00 Uhr	Konversationskreis
		18:30 Uhr	Frz. Gottesdienst
		20:00 Uhr	Elternabend EK
Sa	07.02.	14:30 Uhr	EK-Katechese
		18:30 Uhr	Frz. Gottesdienst
So	08.02.	10:30 Uhr	Dt. Gottesdienst (Abbé Stock)
Mo	09.02.	20:30 Uhr	Bibelteilen
Di	10.02.	20:00 Uhr	Yogagruppe
		20:00 Uhr	Chor Gospel Jungle
Do	12.02.	10:00 Uhr	Frauenkreis „Über das Land des Weltgebetstages“
		10:30 Uhr	Krabbelgruppe
		18:00 Uhr	Konversationskreis
		18:30 Uhr	Frz. Gottesdienst
Sa	14.02.	15:00 Uhr	Kindergruppe „Karneval“
		18:30 Uhr	Frz. Gottesdienst
So	15.02.	10:30 Uhr	Dt. Gottesdienst
Di	17.02.	20:00 Uhr	Yogagruppe
		20:00 Uhr	Chor Gospel Jungle
Do	19.02.	10:30 Uhr	Krabbelgruppe
		18:00 Uhr	Konversationskreis
		18:30 Uhr	Frz. Gottesdienst mit Père Caillès
Sa	21.02.	18:30 Uhr	Frz. Gottesdienst
So	22.02.	10:30 Uhr	Dt. Gottesdienst
Mo	23.02.	20:00 Uhr	Abendgebet
Di	24.02.	20:00 Uhr	Yogagruppe
		20:00 Uhr	Chor Gospel Jungle
Mi	25.02.	19:30 Uhr	Aschermittwoch Gottesdienst mit EK-Kindern (Bitte alte Palmzweige zum Verbrennen mitbringen)
Do	26.02.	10:30 Uhr	Krabbelgruppe
		18:00 Uhr	Konversationskreis
		18:30 Uhr	Frz. Gottesdienst
Sa	28.02.	18:30 Uhr	Frz. Gottesdienst

*Zum Vormerken*

So	01.03.	10:30 Uhr	Dt. Gottesdienst
Di	03.03.	20:00 Uhr	Yogagruppe
		20:00 Uhr	Chor Gospel Jungle

Mi	04.03.	20:15 Uhr	Kirchengemeinderatssitzung
Do	05.03.	10:30 Uhr	Krabbelgruppe
		18:00 Uhr	Konversationskreis
		18:30 Uhr	Frz. Gottesdienst
Sa	07.03.	18:30 Uhr	Frz. Gottesdienst
So	08.03.	10:30 Uhr	Dt. Gottesdienst mit anschließendem Stadtspaziergang „Chinatown“

## *Kontakt*

### **Adresse:**

Katholische Gemeinde Deutscher Sprache  
Mission Catholique de Langue Allemande  
38, rue Spontini  
75116 Paris

**Tel.:** 01.53.70.64.10

### **Email:**

Pfarrer:

[pfarrer@katholischegemeindeparis.eu](mailto:pfarrer@katholischegemeindeparis.eu)

Sekretärin:

[pfarrbuero@katholischegemeindeparis.eu](mailto:pfarrbuero@katholischegemeindeparis.eu)

Zivi:

[zivi@katholischegemeindeparis.eu](mailto:zivi@katholischegemeindeparis.eu)

---

### **Deutsche Bankverbindung:**

Deutsche Bank  
Kto-Nummer: 0361 246 BLZ: 380 700 59  
Verwendungszweck: „Gemeinde Paris“  
IBAN: DE55 380 700 590 036 124 600  
BIC-Adresse SWIFT: DEUTDEDK380

### **Französische Bankverbindung:**

Société Générale  
Banque : 30003, Agence : 03420,  
Numéro de compte : 00050996401, Clé : 32  
IBAN : FR76 3000 3024 2000 0509 9640 132  
BIC-Adresse SWIFT : SOGEFRPP